

Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude

*Psalm 34, 6
(Lutherbibel)*

Ich sehe was, was Du nicht siehst. So lautet ein Spiel, welches wir als Kinder früher gern gespielt haben. Was sehen wir heute? Oftmals sehen wir nur uns selbst, unsere eigenen Sorgen und Probleme, unseren Kummer. Oder wir machen uns Sorgen über unsere Lieben. Auch schauen wir um uns herum und sehen viel Elend, Krieg, Zerstörung, Armut, Hunger, Hass, Gewalt und Hetze. Die Aufzählung ließe sich beliebig ergänzen und kann mut- und sprachlos machen.

Ich sehe was, was Du nicht siehst. Der Psalmist gibt den Rat, auf den Herrn zu sehen. Schauen wir doch mal mehr auf Gott, auf das Gute, dass er uns schenkt. Gott hat uns unseren Glauben geschenkt. Er hat seinen Sohn auf die Erde gesandt, um das Opfer am Kreuz zu bringen und uns von unseren Sünden zu erlösen. Er möchte uns erretten und erlösen und in sein Reich führen. Schauen wir auf seine Liebe, die er uns Menschen immer wieder erweist.

Lasst uns nicht nur auf das Ungute, auf das Böse schauen, sondern mehr auf das Gute. Lasst uns auf jene schauen, die so viel Gutes für andere Menschen tun, um ihnen zu helfen. Wir wollen uns ermutigen lassen, selber auch Gutes zu tun, um dem Bösen etwas Gutes entgegen zu setzen. Dann sehen wir immer mehr Gutes und das tut uns gut.